

Bericht Donnerstagsausfahrt vom 26.06.2014



Neben Oliver und Arthur trafen Rodolpho, Ernst und Bernhard bereits vor 18 Uhr an der Tramstrasse 100 ein, um eine etwas ausgedehntere Fahrt gen Untersee unter ihre Räder zu nehmen.

Arthur leitete das Fünfergrüppchen gekonnt am abendlichen Stossverkehr vorbei über Opfikon, Kloten, Geerlisberg, Oberwil, Äschau zum Strassenverkehrsamt Wülflingen, wo wir Regula um 18:40 erwarteten. Sie war aber an diesem schönen Vorsommerabend zuvor im grossen Stau hängengeblieben und musste sich für eine verspätete, direkte Fahrt von ihrem Wohnort nach Mammern entscheiden.



In Anbetracht unserer grossen Teilnehmerzahl [;-)] teilten wir uns in zwei Untergruppen auf: Eine zügiger fahrende mit Arthur und Rodolpho, und eine Dreiergruppe mit Oliver, Ernst und Bernhard, die es gemütlicher angehen wollten, zumal sich als Sozia ab Seuzach noch Olivers Frau Gaby dem Grüppchen anschloss, nachdem sie uns mit einem sommerlichen Zitronenmelissentee erfrischt hatte. (Bild links)

Unsere Fahrt führte uns an der Mörsburg vorbei nach Welsikon und anschliessend via Dinhard über Grüt nach Altikon, von wo aus wir über Feldi nach Uesslingen gelangten, um den Hang zwischen den Reben nach Iselisberg zu erklimmen. Am angepeilten Aussichtspunkt, der freie Sicht über das Thurtal bis nach Weinfeldern bot, trafen wir, ohne uns vorher abgesprochen zu haben, wieder auf Arthur und Rodolpho. (Bild unten)





Weiter ging es in touristischer Flanierfahrt von Buch über Hüttwilen auf den Seerücken, wo wir über Eggmühle auf Schotterwegen zur Klingenzellstrasse gelangten. Vorbei an einer Ponyfarm, wo die anwesenden Vierbeiner von unseren für sie ungewohnten Motoren leider etwas aufgeschreckt wurden, durften wir eine schöne Aussicht auf das vor uns liegende Mammern geniessen und die vom Untersee heraufziehende frische Luft genüsslich inhalieren.





Fast gleichzeitig mit uns trafen alle übrigen Teilnehmer der anderen Gruppen, die um 19 Uhr in Oerlikon gestartet waren, auf dem Kiesparkplatz des Campings ein, und wir wurden gemeinsam zur Einkehr ins Restaurant Guldifuss begrüßt, wo wir auf der Terrasse bei gutem Essen und lauschigem Plaudern den Abend verbrachten, während sich vor uns die Nacht über das glänzende Seewasser legte.



Bemerkung Urs: Leider konnte ich die Ausfahrt nicht mitmachen, da ich an diesem Abend Kurventechnik-Theorie erteilen musste. Dieses einmalig gelegene Restaurant kann jedermann/frau empfohlen werden als Ausflugsziel! (Campingplatz Mammern)

